

Projektunterstützung in Ländern des Südens

INKOTA unterstützt Projekte von Partnerorganisationen in Nicaragua, El Salvador, Guatemala, Mosambik und Vietnam. Schwerpunkte sind Ernährungssicherheit und Umweltschutz, Arbeit mit behinderten und traumatisierten Kindern, Menschenrechte, Frauenförderung und die Unterstützung indigener Gemeinden.

Projektvorträge (u.a. mit Filmen)

Zum Beispiel zum Themenkomplex „Ernährungssicherheit von kleinbäuerlichen Familien und Landarbeiterinnen in Mittelamerika“

Bildungsmaterialien aus der „Nicakiste“

Bildungsmodule für Vorschulkinder bis zu Erwachsenen zu Nicaragua-Themen

Veranstaltungen mit SüdpartnerInnen

Mit PartnerInnen aus den Projekten führen wir bei und mit Ihnen thematische Veranstaltungen durch (z.B. Dia-Vorträge, Workshops u. ähnl.).

Ausstellungen

Leicht und flexibel einzusetzende Ausstellungen „an der Wäscheleine“ zu den Projekten und deren entwicklungspolitischen Inhalten sowie zu den Projektländern wie beispielsweise „Vietnam verkehrt“ zum Straßenverkehr im südostasiatischen Partnerland.

Projektunterstützung oder -partnerschaften

Wir informieren Sie sehr gerne umfangreich zu den Projekten und vermitteln Kontakte zu den Partnerorganisationen.

Ansprechpartner für Mittelamerika: Wilhelm Volks
Tel.: 030 42851607, volks@inkota.de

Ansprechpartnerin für Mosambik: Christine Wiid
Tel.: 030 4289111, wiid@inkota.de

Ansprechpartner für Vietnam: Heinz Kitsche
Tel.: 0351 4923366
inkota@infozentrum-dresden.de

Das Wichtigste in Kürze

Wer: Das INKOTA-netzwerk steht seit Jahren für erfolgreiche entwicklungspolitische Arbeit. Profitieren Sie davon: Laden Sie unsere Fachleute ein, leihen Sie unsere Ausstellungen aus, bestellen Sie unsere Materialien!

Wo: Unsere ReferentInnen kommen gerne zu Ihnen! Sie sorgen für den Raum, wir für die Informationen.

Wie: Ob mit zehn oder mit hundert Menschen – wir diskutieren mit allen, die Interesse haben! Von einstündigen bis zu mehrtägigen Veranstaltungen ist alles möglich.

Wann: Rufen Sie unsere AnsprechpartnerInnen an, dann vereinbaren wir einen Termin!

Was alles fehlt...

INKOTA ist eine lebendige Organisation, in der ständig neue Programme und Materialien entwickelt werden, die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen.

Sollten Sie etwas in diesem Flyer vermissen, treten Sie mit uns in Kontakt!

INKOTA-netzwerk e.V.

Greifswalder Straße 33a, 10405 Berlin

Telefon: 030 4289111, Fax: 030 4289112

E-Mail: inkota@inkota.de, Internet: www.inkota.de

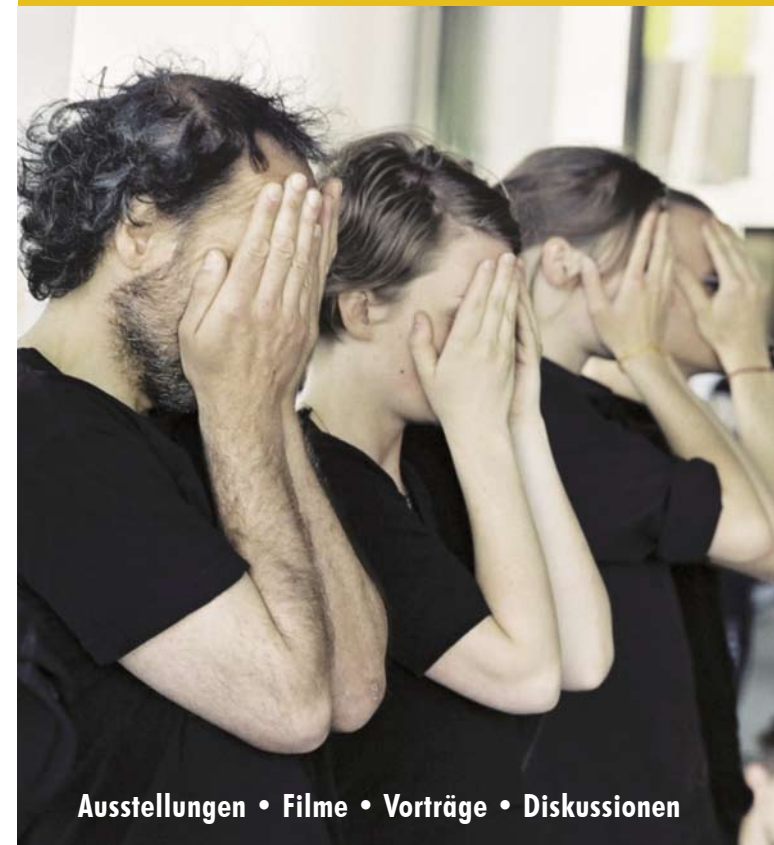
INKOTA-Regionalstelle Sachsen

Kreuzstraße 7, 01067 Dresden

Gefördert durch den Evangelischen Entwicklungsdienst, aus Mitteln des BMZ durch die InWent gGmbH und die Stiftung Nord-Süd-Brücken, durch die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Berliner Senats sowie den Katholischen Fonds.



WER NICHT FRAGT...



Ausstellungen • Filme • Vorträge • Diskussionen

Entwicklungspolitische Angebote

INKOTA 
netzwerk e.V.

Saubere Kleidung sozial & gerecht

Weltweit leiden die ArbeiterInnen der Bekleidungsindustrie unter massiven Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen. Im Kontext der Kampagne für Saubere Kleidung (Clean Clothes Campaign) bietet INKOTA an:

Filmabend mit Diskussion

China Blue

Die Doku erzählt die Geschichte eines chinesischen Mädchens, das in einer Jeansfabrik arbeitet. Vom Einzelschicksal ausgehend diskutieren unsere ReferentInnen mit Ihnen über strukturelle Probleme in der Bekleidungsindustrie.

Zeitraumen: 2 Stunden (88 Min. Film)

Infoveranstaltungen

Wer zahlt den Preis für die Schnäppchen? Von der Marktmacht der Discounter

Aldi, Lidl und KiK profitieren von ihrer Einkaufsmacht. Sie üben Druck auf ihre Zulieferer aus, die das an ihre Beschäftigten weitergeben.

Zeitraumen: 1,5 Stunden (30 Min. Vortrag)

Fairness goes outdoor. Vom Kampf für bessere Arbeitsbedingungen im Outdoor-Bereich

Die Outdoor-Branche wirbt mit Schlagwörtern wie Nachhaltigkeit und sozialem Engagement. Aber was steckt dahinter?

Zeitraumen: 1,5 Stunden (30 Min. Vortrag)

Ausstellungen

Kampagne für Saubere Kleidung

Auf neun Bannern wird der Widerspruch zwischen der angeblich ethischen Unternehmenspolitik und der Beschaffungspraxis aufgezeigt.

Die Weltreise einer Jeans

Auf 21 Stofftafeln – wie Kleidung an eine Wäscheleine gegangen – wird die Reise einer Jeans vom Anbau der Wolle bis zur Entsorgung beschrieben.

Ansprechpartner: Berndt Hinzmann

Tel.: 030 42804014, hinzmann@inkota.de

Welternährung und Landwirtschaft

Mehr als eine Milliarde Menschen weltweit leiden an Hunger. Was sind die Ursachen und was kann dagegen getan werden?

Filmabend mit Diskussion

Kein Brot für Öl – Wie Palmölplantagen das Recht auf Nahrung verletzen

Die Doku zeigt die Auswirkungen des Anbaus von Ölpalmen in Kolumbien, wo tausende Kleinbauern von ihrem Land vertrieben wurden. Unsere ReferentInnen diskutieren mit Ihnen über die Auswirkungen von Agrarkraftstoffen.

Zeitraumen: 2 Stunden (30 Min. Film)

Infoveranstaltungen

Afrikas Land im Ausverkauf: Ernährungssicherheit oder Agrarkolonialismus?

Eine Fläche von der Größe Großbritanniens ging in Afrika innerhalb von zwei Jahren an ausländische Investoren. Kommen die „Land Deals“ den Menschen vor Ort zugute?

Zeitraumen: 2 Stunden (40 Min. Vortrag)

Wem nützt die Grüne Gentechnik?

Gentechnik-Konzerne wie Monsanto und Bayer wollen den weltweiten Hunger mit gentechnisch veränderten Pflanzen bekämpfen. Was steckt dahinter? Wer profitiert? Wo sind die Gefahren?

Zeitraumen: 2 Stunden (40 Min. Vortrag)

Ausstellung

abgeerntet. Wer ernährt die Welt?

Auf fünf Entdeckerpfaden wird gezeigt, warum Menschen an Unterernährung leiden und wie Hunger bekämpft werden kann. Gerne unterstützen wir Sie bei einer Ausstellungseröffnung mit einem einführenden Vortrag.

Ansprechpartnerin: Evelyn Bahn

Tel.: 030 42804017, bahn@inkota.de

Zukunftsfähiges Deutschland

Globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung sind zentrale Themen der neuen Studie „Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt“.

Filmabend mit Diskussion

Alptraum im Fischerboot – Afrikas Flüchtlinge und Europas Fischereipolitik

Die Reportage thematisiert die Überfischung westafrikanischer Küstengewässer durch EU-Fischereiflotten und die dadurch ausgelöste Migration nach Europa.

Zeitraumen: 2 Stunden (60 Min. Film)

Infoveranstaltung

Zur Studie

Der Hunger grassiert, das Artensterben geht weiter, die CO₂-Konzentration steigt rasant. Die Industrieländer haben ihr Umweltkonto überzogen, die Armen des globalen Südens leiden unter den Konsequenzen. Ein Zivilisationswandel muss her! Was müssen Politik und Wirtschaft in Deutschland für eine nachhaltige Entwicklung und globale Gerechtigkeit tun? Und wie können wir selbst aktiv werden? Unsere Referentin stellt die Studie vor und diskutiert mit Ihnen über diese Fragen.

Zeitraumen: 2 Stunden (40 Min. Vortrag)

Projekttag

„Licht aus – Mikro an – check mal Energie“

Mikro an, Ohren auf – können wir Energie hören? Kriegen wir ihren Verbrauch mit? Mit Umfragen, Klangcollagen oder einem Energiecheck recherchieren wir zu den globalen Zusammenhängen von Energie, Klima und Gerechtigkeit.

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren

Zeitraumen: ca. sechs Stunden

Ansprechpartnerin: Kristin Gebhardt

Tel.: 030 41723362, gebhardt@inkota.de